



## **Duisburger Verbandspraxis**

---

# **Jugendkulturarbeit**

„**Kultur ist, wie wir leben!**“ So hat einmal ein Jugendlicher bei den Falken Definitionen des Begriffs Kultur zusammengefasst. Unsere kulturellen Hintergründe prägen uns und alle Bereiche unseres Lebens. Sich dies bewusst zu machen, das ist eine der Voraussetzungen dafür, eigene Haltungen und eigenes Verhalten selbstbestimmt zu entwickeln. In der Duisburger Stadtgemeinschaft aus Menschen mit vielfältigen solcher kultureller Hintergründe erscheint dies umso wichtiger. Allerdings gestaltet es sich auf den ersten Blick nicht unbedingt einfacher, gilt es ja nicht nur eigene Hintergründe zu betrachten, sondern auch andere und von den eigenen abweichende. Gelingt dies jedoch, so bieten Umgang und Reflektion kultureller Bestimmungen eine Grundlage für eine funktionierende Synthese ansonsten konkurrierend nebeneinander bestehender kulturell und gesellschaftlich bestimmender Werte. „**Kultur ist, wie wir zusammen leben!**“, so lässt sich dann der Eingangssatz fortschreiben. Und wandelt Kinder und Jugendliche von Objekten der kulturellen Bestimmung in deren Handelnde.

Für die SJD – Die Falken ist daher einerseits seit jeher emanzipatorische Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen wesentlicher Bestandteil der Erziehungs- bzw. Verbandsarbeit. „Wir sind Arbeiterkinder – und wir sind stolz darauf!“ lautete vor Jahren ein Jahresmotto der Falken. Auseinandersetzung mit dem eigenen gesellschaftlichen und kulturellen Hintergrund bot und bietet Kindern und Jugendlichen Grundlage Teil gesellschaftlicher Entwicklung und Wandels zu werden und dies unter Wahrnehmung eigener Interessen.

Andererseits wird seit Jahren die interkulturelle Dimension und Bedeutung von Jugendkulturarbeit in Duisburg von den Falken zunehmend als bedeutend angesehen und hat dabei mehr und mehr Stellenwert in ihrer Praxis erlangt. Nach wie vor bleibt Grundlage die Lebensrealität, der Alltag von Kindern und Jugendlichen,

### **Theater**

Das drückt sich z.B. in zahlreichen kleinen oder umfangreicheren Lientheaterprojekten aus, zum Teil eingebettet in andere Projekte, wie z.B. in internationale Jugendbegegnungen der Falken, zum Teil in eigenständigen Projekten, wie >Therno Theatar – Amaro Theatar / Junges Theater – Unser Theater<, einer Jugendtheatergruppe um einige Mitglieder der Falken mit bulgarischen, serbischen und türkischen Wurzeln, einige davon Roma. Mit dem Stück > ... zwischen gestern und morgen< thematisierten sie vielbeachtet Migrationserfahrungen junger Menschen, die ihre angestammten Kulturkreise verlassend, nun versuchen, in Duisburg anzukommen.

Aktive des Jugendtheaters Therno Theatar haben die Reihe >Roma Blues< ausgestaltet. Musik und Poesie der Sinti und Roma verschiedener Länder und Regionen wurden präsentiert, gleichzeitig wurden aber auch regional typische Speisen gereicht.

Seit 2013 ist der Kreisverband Duisburg in der Lage den Schauspieler Sami Osman zu beschäftigen und mit theaterpädagogischen Aufgaben zu betrauen. Seither hat der Umfang oben genannter Projekte zugenommen. Regelmäßige Kooperationen mit Schulen und anderen Trägern der Jugendhilfe oder der Jugendkulturarbeit sind entstanden.

### Tanz

Tanzgruppen genießen bei den Falken eine sehr lange Tradition. Seit Jahren zeigt sich dies in Hip Hop und Breakdance. Regelmäßig werden Kurse und Workshops an verschiedenen Standorten in Duisburg angeboten. Regelmäßig besteht hier die Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Musik im Programm „Musik in Bewegung“.

### Video / Film

Im Zusammenhang diverser Projekte ist bei Falken eine Reihe von Videos entstanden, häufig auch in Verbindung mit der Theaterarbeit des Verbandes, aber auch in vielerlei anderen. Dies in der Regel aber immer auch in Reflektion der eigenen Lebenssituation junger Menschen aus Duisburg. Zurzeit wird die Einrichtung eines eigenen Schneideplatzes in Angriff genommen, um einfacher Kurse und Workshops anbieten zu können.

Stop-Motion Filme entstehen vor gleichem Hintergrund ebenfalls regelmäßig, vor allem in der Arbeit der Falken mit Kindern. Nicht nur regelmäßige Teilnahme an den „Trick-Boxx“-Wettbewerben gaben den Anstoß zur Nutzung dieser Technik. Inzwischen bestehen eine eigene Ausstattung und umfangreich praktischer Erfahrungshintergrund in der Anleitung von Gruppen.

### Feste und Festivals

In den offenen Einrichtungen in Trägerschaft der SJD – Die Falken werden vielfältig Feste gefeiert. Die Anlässe dafür erwachsen aus den Hintergründen der Besucherschaft dieser Einrichtungen und sind landsmannschaftlich, regional, teils auch religiös oder ethnisch bestimmt. Die gemeinschaftliche Beschäftigung mit dieser Vielfalt an kulturellen Hintergründen ist auch als Kulturarbeit zu betrachten. Der Beschäftigung mit zunächst fremden Festen, Sitten und Gebräuchen wird von den Falken hoher Stellenwert beigemessen, zumal sie häufig als Einstieg in ein Kennenlernen eigener und anderer, kultureller Determinanten dient. Indem das Fremde sein Fremdsein verliert, kann Fremdenangst ihre Grundlage verlieren.

Die Praxis des „Festefeierns“ setzt sich in der verbandlichen Arbeit der Falken fort, in deren Gruppenarbeit teils in ähnlicher Form wie der offenen Arbeit. Darüber hinaus dienen Feste und Feiern auch der Bewusstmachung gesellschaftlicher Situation und ermöglichen bereits niederschwellig eigenes, praktisches Tun. Als Beispiele seien hier die bereits mehrfach ausgerichteten Feiern zum 8. April, dem internationalen Tag der Roma angeführt, dazu gehören aber auch die regelmäßigen Beteiligungen an den Veranstaltungen des DGB zum 1. Mai oder auch beim Fest zum Weltkindertag.

Aus der so entstandenen Praxis wurde in 2014 erstmals das „Hochfelder Musik- und Tanzfestival“ organisiert. HipHop und bulgarische Romamusik, indische Tänze und Beat-Box wurden nebeneinander dargeboten. Auch hier lagen in Vorbereitung, in der Praxis der Ausgestaltung aber auch in den künstlerischen Beiträgen die jeweiligen Schwerpunkte auf der vielgestaltigen Lebensrealität junger Menschen in Duisburg.

Denn:

**„Kultur ist, wie wir zusammen leben!“**



**Sozialistische Jugend Deutschlands**

**Die Falken**

**Kreisverband Duisburg**

Düsseldorfer Str. 399, D-47055 Duisburg - +49 (0)203 860 900 10